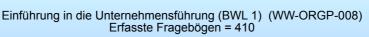
Prof. Dr. Dietrich von der Oelsnitz





Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende Relative Häufigkeiten der Antworten Std.-Abw Mittelwert 0% n=Anzahl mw=Mittelwert s=Std.-Abw. E.=Enthaltung Fragetext Rechter Pol Linker Pol Skala Histogramm 1. zur Person ^{1.1)} Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an. n=375 25.6% weiblich männlich 74.4% ^{1.2)} In welchem Fachsemester studieren Sie? n=384 1. / 2. 85.7% 3. / 4. 7.3% 5. / 6. 3.9% 7. / 8. 🛭 1.8% 9. / 10. 🛭 0.8% > 10 🏻 0.5% 1.3) Was studieren Sie? n=388 Wi-Ing Maschinenbau 37.6% Wi-Ing Bau-Ing 13.7% Wi-Ing Elektrotechnik 8.5% Wirtschaftsinformatik 23.7% Finanz- und Wirtschaftsmathematik 5.7% Technologie-orientiertes Management 0.3% Mobilität & Verkehr [] 1.5% Integrierte Sozialwissenschaften () 2.1% Mathematik | 0.8% Informatik [1% Medienwissenschaften 3.4%

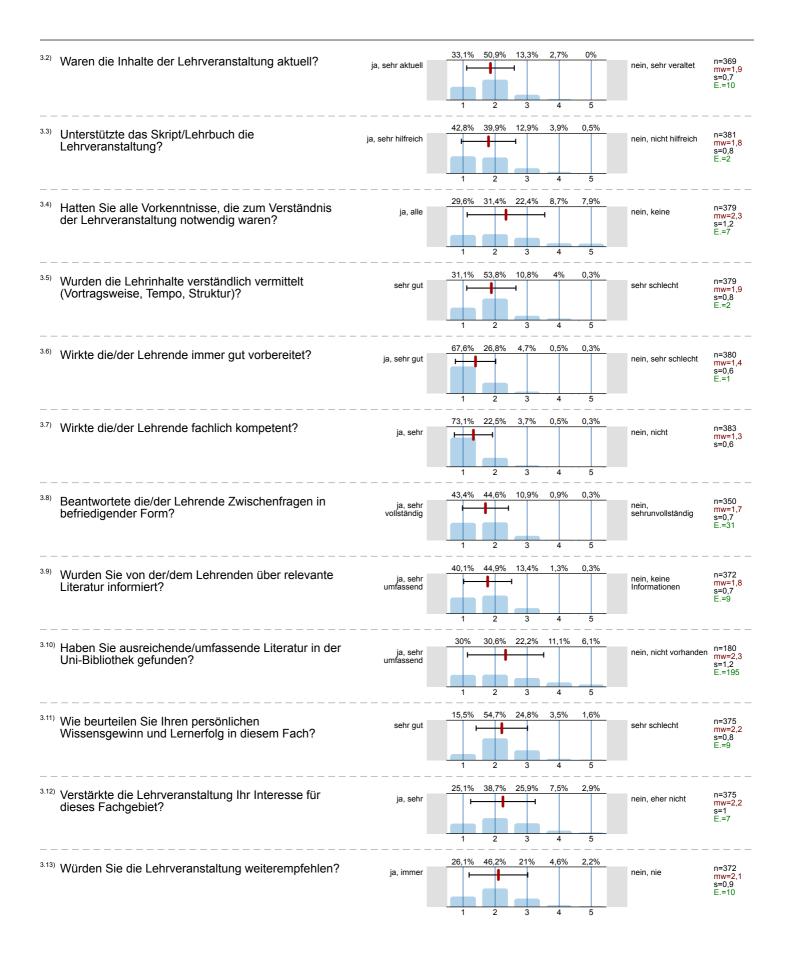
Psychologie I

Sonstiger Studiengang []

0.3%

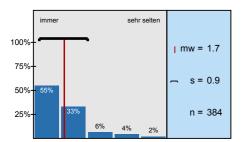
1.5%

1.4) Welchen Abschluss streben Sie an?				
	Bachelor		87.6%	n=370
	Master		11.9%	
	Diplom I		0.5%	
2. zur Lehrveranstaltung				
^{2.1)} Wie häufig waren Sie in der Lehrveranstaltung?	immor	54,7% 33,1% 6,3% 4,2% 1,8%	achr achtan	n=384
	immer		sehr selten	mw=1,7 s=0,9
		1 2 3 4 5		
22) Wie häufig waren Sie in der Übung?		55,9% 23,2% 9,5% 4,4% 7%		
Wie häufig waren Sie in der Übung?	immer		sehr selten	n=315 mw=1,8 s=1,2 E.=57
				E.=57
		1 2 3 4 5		
^{2.3)} Bitte geben Sie Ihren durchschnittlichen wöchentlicher	n Aufwand zur Vo	or- und Nachbereitung der Lehrv	eranstaltung an.	
	keiner		18.6%	n=381
	bis 1 Stunde		34.1%	
	1 bis 2 Stunden		27.6%	
	2 bis 3 Stunden		13.1%	
	3 bis 4 Stunden		3.1%	
	> 4 Stunden 🗍		3.4%	
2.4) Bitte geben Sie den geschätzten Zeitaufwand zur Prüf an.	fungsvorbereitung < 2 ∩	g nur für diese Veranstaltung in A	Arbeitstagen à 8 \$	Stunden n=368
	2 - 4		19.3%	
	5 - 7		32.3%	
	8 - 10		20.4%	
	11 - 15		16.6%	
	15 und mehr		8.2%	
^{2.5)} Für Bachelor/Master-Studierende: Wie bewerten Sie II Leistungspunkten der Lehrveranstaltung (Soll-Workloa	hren persönliche ad)?	n Arbeitsaufwand (Ist-Workload)	im Vergleich zu	den
	viel zu niedrig		3.8%	n=369
	etwas zu niedrig		19.2%	
	passend		47.2%	
	etwas zu hoch		23.8%	
	viel zu hoch		6%	
Bewertung der Lehrveranstaltung				
		19,6% 62,1% 15,4% 2,9% 0%		
3.1) Wie bewerten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?	sehr gut	10,576 22,176 10,476 2,576 076	sehr schlecht	n=383 mw=2 s=0.7
				s=0,7 E.=2
		1 2 3 4 5		

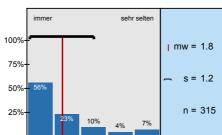


Histogramme zu den Skalafragen

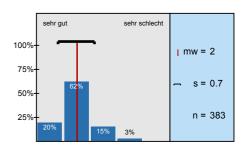
Wie häufig waren Sie in der Lehrveranstaltung?



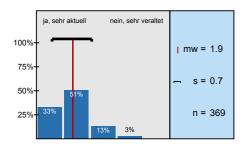
Wie häufig waren Sie in der Übung?



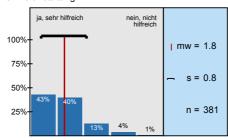
Wie bewerten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?



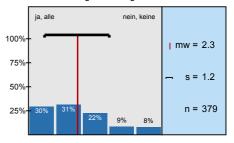
Waren die Inhalte der Lehrveranstaltung aktuell?



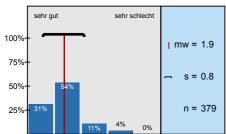
Unterstützte das Skript/Lehrbuch die Lehrveranstaltung?



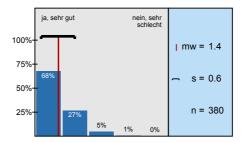
Hatten Sie alle Vorkenntnisse, die zum Verständnis der Lehrveranstaltung notwendig waren?



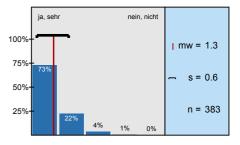
Wurden die Lehrinhalte verständlich vermittelt (Vortragsweise, Tempo, Struktur)?



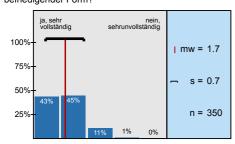
Wirkte die/der Lehrende immer gut vorbereitet?



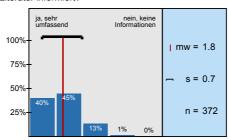
Wirkte die/der Lehrende fachlich kompetent?



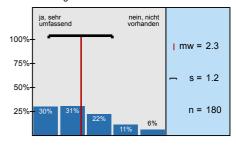
Beantwortete die/der Lehrende Zwischenfragen in befriedigender Form?



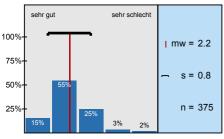
Wurden Sie von der/dem Lehrenden über relevante Literatur informiert?



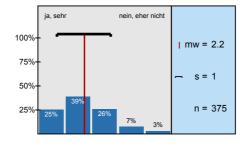
Haben Sie ausreichende/umfassende Literatur in der Uni-Bibliothek gefunden?



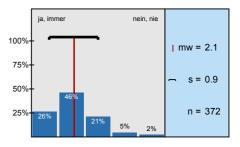
Wie beurteilen Sie Ihren persönlichen Wissensgewinn und Lernerfolg in diesem Fach?



Verstärkte die Lehrveranstaltung Ihr Interesse für dieses Fachgebiet?



Würden Sie die Lehrveranstaltung weiterempfehlen?



Profillinie

Teilbereich: Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät - Wirtschaftswissenschaften

Name der/des Lehrenden:

Prof. Dr. Dietrich von der Oelsnitz

Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)

Einführung in die Unternehmensführung (BWL 1)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. zur Lehrveranstaltung

- Wie häufig waren Sie in der Lehrveranstaltung?
- Wie häufig waren Sie in der Übung?

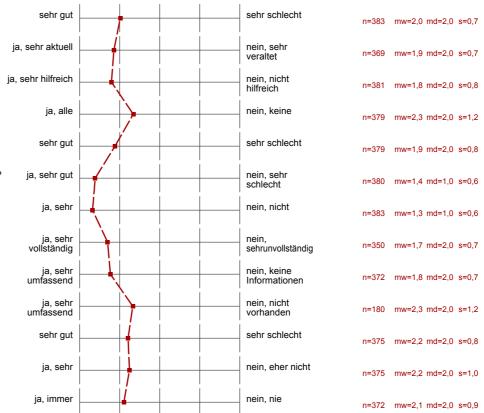


mw=1.7 md=1.0 s=0.9 n=384

mw=1,8 md=1,0 s=1,2

3. Bewertung der Lehrveranstaltung

- Wie bewerten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?
- 3.2) Waren die Inhalte der Lehrveranstaltung
- Unterstützte das Skript/Lehrbuch die Lehrveranstaltung?
- Hatten Sie alle Vorkenntnisse, die zum Verständnis der Lehrveranstaltung notwendig waren?
- Wurden die Lehrinhalte verständlich vermittelt (Vortragsweise, Tempo, Struktur)?
- 3.6) Wirkte die/der Lehrende immer gut vorbereitet?
- Wirkte die/der Lehrende fachlich kompetent?
- Beantwortete die/der Lehrende Zwischenfragen in befriedigender Form? 3.8)
- Wurden Sie von der/dem Lehrenden über relevante Literatur informiert?
- 3.10) Haben Sie ausreichende/umfassende Literatur in der Uni-Bibliothek gefunden?
- 3.11) Wie beurteilen Sie Ihren persönlichen Wissensgewinn und Lernerfolg in diesem Fach?
- 3.12) Verstärkte die Lehrveranstaltung Ihr Interesse für dieses Fachgebiet?
- 3.13) Würden Sie die Lehrveranstaltung weiterempfehlen?

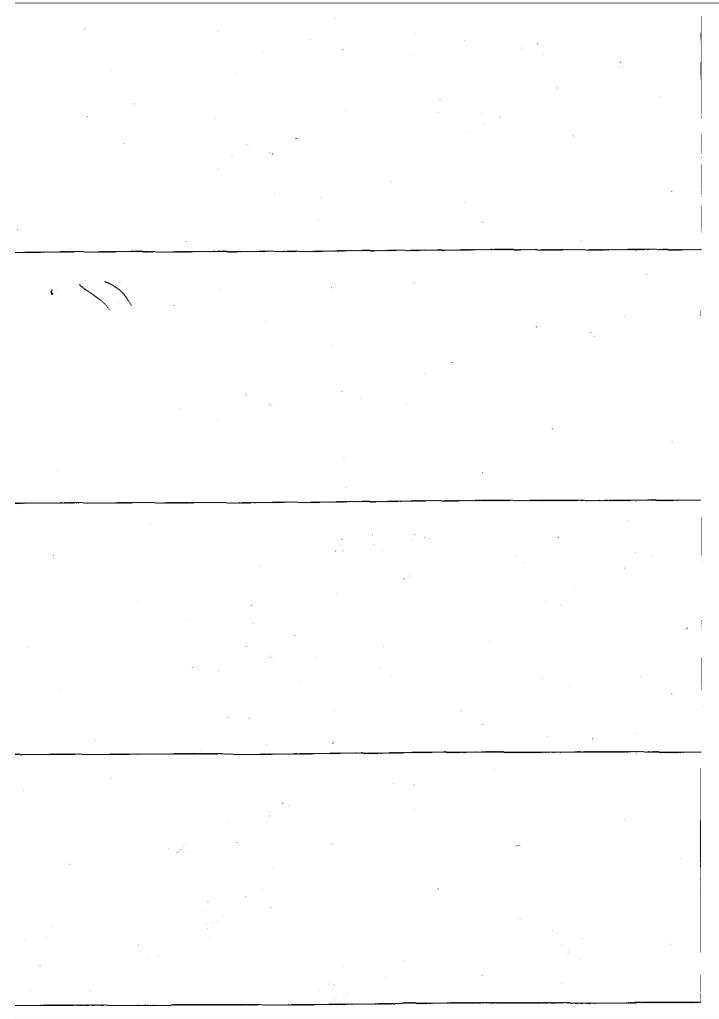


Auswertungsteil der offenen Fragen

4.	Feedback
4.1)	Was hat Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut gefallen bzw. was könnte man verbessern? Gehen Sie besonders a Aspekte ein, wo Sie bei den Fragen schon eine schlechte Bewertung vorgenommen haben.
ú	

die

28.01.2016 EvaSys Auswertung



Seite 28

-Klausur solle sich in Unterehnersführung 8 Marketing aufteilen und getrennt geschrieben werden

- · Vorlos uns bereitet nicht ausreichend auf die Kleiner vor
- · Seler interessante Vorlesuny

Vorlesing macht nicht genen deutlich wie die Klauser spieter abläuf, bzw. was erwartet wird (Beiznie louf gaben waren toll/mehr/näherer Aufgabenbezug). Fach aber schr interessent, Meckern als geringere Gewichtung einstaßen.

Klausur ist zu schwer!

einfacture Klausur

ser gute Vorbereitung der Vorlesungen. Die Bezinge zu realen Beispielen und Unternehmen found ich graßertig! Ich hoffe die Ulauseer wird nicht zu schwer.

Für Virtschaftsingenieure bloob bleibt viel zu werzig Vorbereitungszeit für die technischen Fächer. -> Die Ausfahrlichkeit der praktischen Keispiele zu den Theories gefallen mir sehr gut

ps. Die Kranatte gehört so gebanden, clars die Kranatten spitze im Stehen auf Nöhe der Gürklichnalle steht- hahaha

Gute Vortragswerse un Hern Pof Dr. von der Delonde. Ahtreller Bezeg zu Undernehmen.



Mehr Filme!

Der Prof. Er tet mus ihn interessiert! Sullk inner so sein. (ch vivde die Vollesury in einem späteren Semesko boxerzogen und im 1. Semester vielleicht tuest auf
SelSst- bes. Teacnemangement eingehen, Sevor man
dirett Unten ohenew futzug lesst.

Mich würde interessieren, warum man so ein Fach im 1. Semester leht?

Als Austauschshudent hatte ich Keine Ahnung, dass die Tutorien pflicht waren, um für die Prüfung zut zu bestanden.

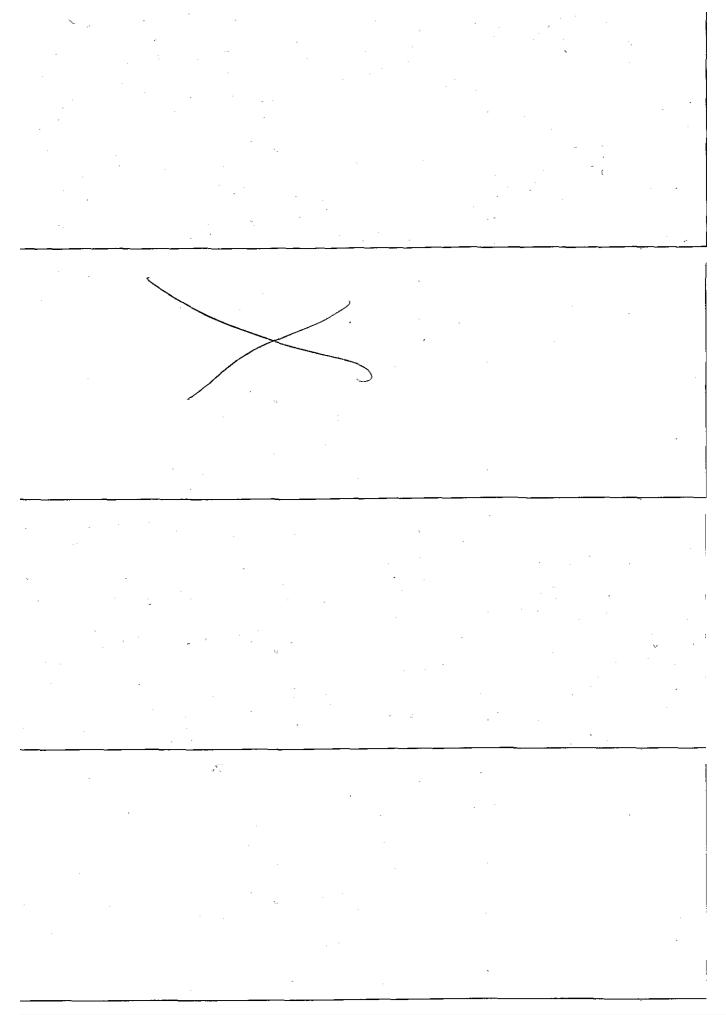
Als Austeuschstudent hatte ich Problemen mit der Sprache, außedem wusste ich nicht, dass die Tutorien pflicht für den Kurst waren.

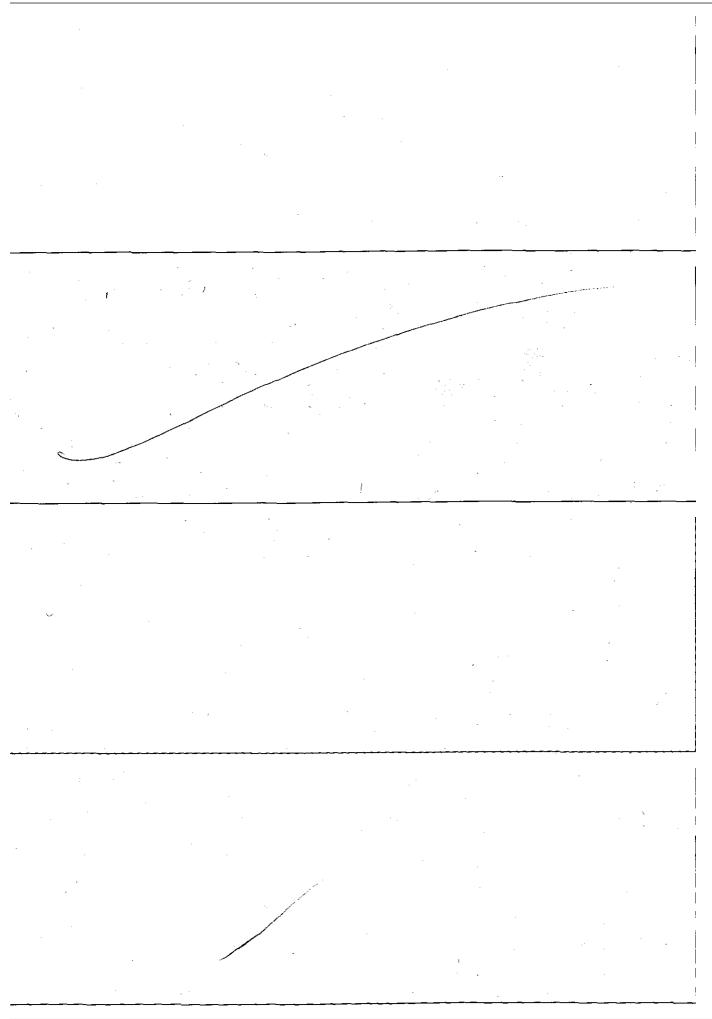
llan	lunn	den	Laserpointer	kauem	bis	gar	nidat	sehen.
------	------	-----	--------------	-------	-----	-----	-------	--------

Jangs, transf must mit BWLein 1

Repetitorium Cahilich vie in Mortuding) zum Ende des Semesters viere eut. hilfreich.

Repetitorium





Jungs, trinkt nicht mit BWLern!

let finde es cool, dass sie immer ein anders Galrank haben.

Mir gefillt bosonders port, drss agair Dozent ewischendorch homorvoll einige Themen Behandet und zu vielen Themen kontrete Beispiele wurt wie Person, Unternehmen etc. &

Atagen der Studenten vor dem Beantworten laut wiederholen

lah geh and wann ich geten möchte.

Ich gere com en model

Marketing & Unternehmenstöhnung vorweinander trennen.

Greben sie Fritz ein paas Tipps. Ihre Veraustalltug rockt!

THORIUM IST PERVERS GLIT

1312

				4	
					Tutanon
I = I = I	-1-41-	- L	500 h m	wil Depich a	IURUINEII
	- JOI16	$\omega \omega$	DE111-	hilfreiche	*

Schr gotes, strutturistes Tutorium. Super Tutor! (Leon Twicksell)

-Sule Abstimming von Obung und Verlegung Komplinent am Herr Gernreich!

Tatorien Pricht so stressig sein, weil man vieles an Stoff durchmadly bessere Pryfeilung von der Zeit wier zum Verstalluis der

Kommildichen

die bleine Obeng ist stelle-weise sur des bolesungsfolien.
Insgesond wird zu weig dishutiert!

es solle wahrend des Seneries envahnt werden, welche Art/wie intensiv die inhalte dat vorkommen worden

· => bowere blansucvorbereitung

für die Abungen oft in einem Mathe Studium Keine Eint

· Alspassing von allerg und Vorlesung · Alspassing von allerg und Vorlesung sondern tatsädelich als vergouventative Einheit Betrachten! (Woniger Abschreib inhealt weber Dishassion) · praktische Orientierungder Überg war get, sollte Beibehalter, ausgabaut worden!

tch winder mir, dassingend übungsplatze geben wurde.

Tutorien sind	extrem	hilfreid,	an den	Stoff	auf
zu arbeiten.					

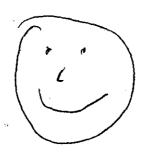
Wenn man due Tutonien in dur Gruppe bearbeitet, kam es ab und 74 Wor, class wir com Stoff schon weiter als in den Vorlesungen waten.

was ich personlich gut finden wurdt, waren so in du Art lösungsverschlage 1-ansotze für die wochentlichen Kontrollfragen. In Dadurch Konnte man sich selbst kontrollierzen & schaven, was für memer noch überarbeitungsfreuerig sind.

Northoldengen

Die Kontrollfragen Sind hilfreich kluine Übungen wiederholen Urlesung gut, in kleinen Üburgen haufig sehr viel Stoff

In den Abuncen wird fast immer einlach nur Idie Lösung der Anforben abgeschrieben, teils wegen Eeitmangel



Totorium ist zu schnell zowiel lahalt in zowenig Zeit.

- besser veranschaulichung der Theorica (nicht nur auf Folica) j (Paxisbocus)

- hisungen zum Tutorium voren un Voteil um bei der Verbereitung sich selbst überprüfen & zu hönnen
- hosungen ane Doche spite veröllent lichen, dent alle in due

Dire - Lising Fir's Touton'm - Shripk lænne etns verslindlicher Sein

Kontroll fragen sind sehr hilfreich &

- · die Weinen Übungen sind sehr hilfreich
- · sehr viel Stoff rum lunen für die Klausut, v.a. in Verbindung mit Marketing

Ware schon gewesen, wenn die Konhou Bagen auch Bestandteil des Skripts gewesen Weren. Ansousknalles Top!

die tragen an Ende rur kontrolle?

Die Nibungen sind seent eriepeien für das Vot und das Verständenis aus aucer füt das Vot und Nachbereiten det Votlesung

-Tutorien waren	Ednell zu voll,	daher nion	t legar	Konnte	tehalha	الما
			•			
					•	•
			*			
gutsind die K	antulkleden:	nier war the sh	re es uelle	gut, v rourger	eun die achen	KNON woden viiden
-						
	e e e e e e e e e e e e e e e e e e e	•				
			•			
		•				-
inhalk du dang) Sollon auch in d	er V aing	sabication	apiden	*	
			4			
	•			•		
			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			· · ·
Schwel den St den Folien U	anythin on solven and	gen (da d umstrun	ù Obensi deuriot	amilten siral	SWU A	ighan
	a.					•
						• ,

+ bh hate awar sehr wenige Vorkenntnisse, alannoch frei mir der Einstieg relativ Leicht - Insbesonder bei aus direkten Prufuns vortereitung ist Mir aufgefallen class der Stoff sehr umfargreich ist. Ein Verstendnis aler ausammen Franze leich es nicht scheifern, sondern ziel mehr aus auswendig leinen, mahr nach dem verstendnis und weniger

Die Skalpte sind xwai gant gut gemacht, aber um sich auf die Klausur molitig vorbeneiten zu können ist das aufwendige Durch zuehen der Bücher o. des Internetts notwendig, denn in dem Skript sind wiele Informationen mer Stichpunklastig gegebers u. somit Viele Punkte (die Klausurnelenant sind) wieht erlaubert.

Bithe etwas ausführlicher Infos in den Worles. o. Üben gen.

- Folien teilneise zu oberfröchlich
- fehlender Protissezog

+ Verständliche Vermittlung in Vorlesung

Anschaulichere, interessanter Geotaltung der Vorlesung

-	Selv angeneline ausgewogene Vortragsweise
-	Selv angeneline ausgewogene Vortragsweise Ut. léonnten einige Disleursione i du Vorlesung
	integries werder um das herren IN der Vollesung
	zu virbenen A aletives hemen forden

Script tonnt etwas defailienter sein!

Praxisnature Theoria church stankeren tezng an aktuellen Themen wirde die Verlesung inkreesanter machen.

· Die Beispiell aus anderen Lebenstereichen (E.B. Kriegsführeng) waren sehr hilfroich & interessant! t gute sport verweise in der VL t Prof Lennt sich mit Sport aus

Ich finde "außerfachliche" Thematiken in dieser Vorlesung sehrogs gut, d. h. Zusammenhänge zwischen Fach und urealem" Leben.

Zum Semesterende hin wunden wichtige Strukturen verhältnisweise Unapp dargestellt.

DAS TEMPO IST MEIST SEHR LANGSAM UND ES WIRD VIEL "UN DEN BREI HERUM" GEREDET BESSER: SCHWELLER UND AM ENDE PROFUNGS VORBERENTUNG MACHEN

- Skript ist termeise night informative gang
- Sohr viel Fachsprache die teilweise unverstenduich ist

Der Beyng auf Osp hat nur sehr gust gefalle.

Tulwisse schwierig Inhalte Mar Eu zarodnen (Struktur) Übergänge teilweise etwas zu fliptrad

Einige praktische Beispiele waren hilfreich um den Stoff näher zu erläufern. - Ein überschaubereres Skript were bener, sowie die Kurze Besprechung der Kontrollfragen in der dorauf folgenden Vorlesung!

Im Prinzip ik die Verenstaltung get struktwieret und du Proséssor erzält langsom und dustich, dass man auls verskhen kom. Et ware besser, wenn die Folien besser mehr Informtionen hätten

Der Inhalt ist in viel owswendig zu lernen intlusiv Vorlesung. Libung und Ergänzung.

Eurige Oinge Womben genaue elauks weden

- Das Skript ist nicht wirklicht sohr Miltreit,
datur des wir Texh in der Klauser schreiber soller.

- In den Ubungun firdet sogut wie kein Paskussion shaff,
Sondern & wird nav viel regeschnieben. Celwas schade

Die Aberschriften im Skript sind teilweise unübersichtlich, man verliert schnell den roten Faalen über ein so komplexes Thema. Eine Strukturierte Mind- Wap für alle, die nicht den Überblick deuch die Tworien verschaffen können, ware toll.

-abluelle Varsion des Shriples - Kontrolle folgen mit in Skript

⁻ Skript sehr get! Hilft aufmertisam warhohen.

⁻ mehr Pravisterus udre interessant

Ich finde dans die Veranskaltung so viel theoristisch ist. Man sollte ein bisschen oder mehr pravais-beispiel dagubringen.

interesionle, abbuelle Béispiele Vd0 bester Monn

Für mich personlich waren es teilueise eu viele geschichtliche Informationen.

Die Zeit vom Nord-Campus ist sehr eng bemessen, sodass ich auf grund uner Verenstaltung dort regelmäßig zehn Minuten zu spät komme.

Za	geringe	Stückzahl	der	Liferatur	in	dec	Bibliothek.
----	---------	-----------	-----	-----------	----	-----	-------------

Eigene Literatur mit ein beziehen.

Bitte mehr Exemplare dus Buches Management von Prof. Oelsnik in der Unrbibliothek vorrähig haben. Es war bereits Tage nach dem Beginn der Vorlesung vergriffen.

liteatur die man neber der Verlesung beruhen kenn.

Schrbuch	mussle	ìch	selber	kanfen	,
	τομ(¥	

- Literaturempfehluse sehr paroend zur Vorlesung

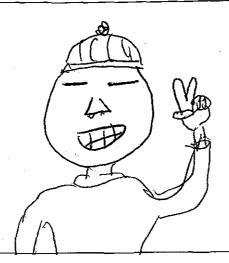
- Kein lehrbuch vorhande - zoewenig kl. Vbage / teet.

Mario Wahn bester * Mann!

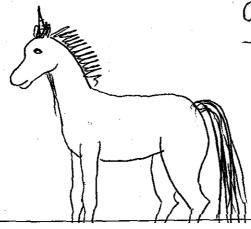
x, Weihnachts-



2013 aus Kosten grûnden







Ooblog wolk mall teten. Dolly wolk nor ensthalf veletze oele vostimmels





Wein

K. A.

G Alex

28.01.2016 EvaSys Auswertung

